

+43 1 531 20-0  
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.187.311

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5045/J-NR/2026 betreffend Stand Ausbau ganztägige Schulformen, die die Abgeordneten zum Nationalrat Sigrid Maurer, BA, Kolleginnen und Kollegen am 27. Februar 2026 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

- *Wie schreitet der Ausbau von Ganztagschulen voran?*
- a. *Wie viele Halbtagschulen wurden seit dem Schuljahr 2020/21 in offene Ganztagschulen umgewandelt? Bitte um tabellarische Aufschlüsselung nach Schuljahren, Bundesländern, Bildungsregionen, Urbanisierungsgrad (dicht besiedelt, mittel besiedelt, dünn besiedelt) und Schularten; zusätzlich sollen diese Zahlen in Relation zur Gesamtzahl der jeweiligen Schularten in den Bundesländern, Bildungsregionen beziehungsweise Urbanisierungsgraden gesetzt werden.*
  - b. *Wie viele Halbtagschulen wurden seit dem Schuljahr 2020/21 in verschränkte Ganztagschulen umgewandelt? Bitte um tabellarische Aufschlüsselung nach Schuljahren, Bundesländern, Bildungsregionen, Urbanisierungsgrad (dicht besiedelt, mittel besiedelt, dünn besiedelt) und Schularten; zusätzlich sollen diese Zahlen in Relation zur Gesamtzahl der jeweiligen Schularten in den Bundesländern, Bildungsregionen bzw. Urbanisierungsgraden gesetzt werden.*
  - c. *Wie viele offene Ganztagschulen wurden seit dem Schuljahr 2020/21 in verschränkte Ganztagschulen umgewandelt? Bitte um tabellarische Aufschlüsselung nach Schuljahren, Bundesländern, Bildungsregionen, Urbanisierungsgrad (dicht besiedelt, mittel besiedelt, dünn besiedelt) und Schularten; zusätzlich sollen diese Zahlen in Relation zur Gesamtzahl der jeweiligen Schularten in den Bundesländern, Bildungsregionen bzw. Urbanisierungsgraden gesetzt werden.*

*d. Wie viele offene Ganztagschulen wurden seit dem Schuljahr 2020/21 neu eröffnet? Bitte um tabellarische Aufschlüsselung nach Schuljahren, Bundesländern, Bildungsregionen, Urbanisierungsgrad (dicht besiedelt, mittel besiedelt, dünn besiedelt) und Schularten; zusätzlich sollen diese Zahlen in Relation zur Gesamtzahl der jeweiligen Schularten in den Bundesländern, Bildungsregionen bzw. Urbanisierungsgraden gesetzt werden.*

*e. Wie viele verschränkte Ganztagschulen wurden seit dem Schuljahr 2020/21 neu eröffnet? Bitte um tabellarische Aufschlüsselung nach Schuljahren, Bundesländern, Bildungsregionen, Urbanisierungsgrad (dicht besiedelt, mittel besiedelt, dünn besiedelt) und Schularten; zusätzlich sollen diese Zahlen in Relation zur Gesamtzahl der jeweiligen Schularten in den Bundesländern, Bildungsregionen bzw. Urbanisierungsgraden gesetzt werden.*

*f. Wie viele Halbtagschulen sollen in den nächsten fünf Jahren planmäßig in offene bzw. verschränkte Ganztagschulen verwandelt werden? Bitte um tabellarische Aufschlüsselung nach Schuljahren, Bundesländern, Bildungsregionen, Urbanisierungsgrad (dicht besiedelt, mittel besiedelt, dünn besiedelt) und Schularten sowie offenen oder verschränkten Ganztagschulen.*

*g. Wie viele neue offene bzw. verschränkte Ganztagschulen sollen in den nächsten fünf Jahren eröffnet werden? Bitte um tabellarische Aufschlüsselung nach Schuljahren, Bundesländern, Bildungsregionen, Urbanisierungsgrad (dicht besiedelt, mittel besiedelt, dünn besiedelt) und Schularten sowie offenen oder verschränkten Ganztagschulen.*

*h. Wie verhalten sich die jährlichen Ausbauquoten seit dem Schuljahr 2020/21? Bitte um tabellarische Aufschlüsselung nach Schuljahren und Bundesländern.*

- Zu lit. a bis e:

In Hinblick auf den Umfang der angefragten Auswertungen und deren Gliederung nach Bildungsregionen sowie für fünf Schularten im Zeitraum von sechs Schuljahren darf auf die angeschlossene Anlage (Beilage Frage 1 und 2) verwiesen werden.

Auf Grundlage der Daten aus den genehmigten Stellenplänen für allgemein bildende Pflichtschulen (APS) sowie der Bewirtschaftung aus dem Bereich der Bundeslehrpersonen werden die Entwicklungen der Standorte mit schulischer Tagesbetreuung (GTS) im Bereich der APS (Volksschulen, Mittelschulen, Sonderschulen und Polytechnische Schulen) sowie der Bundesschulen (AHS-Unterstufen) dargestellt. Die Werte stellen jeweils die Summe der Standorte mit schulischer Tagesbetreuung je Bildungsregion, Bundesland und Schulart im betreffenden Schuljahr dar. Weiters wird eine Differenzierung nach Standorten mit einem Angebot einer verschränkten schulischen Tagesbetreuung abgebildet. Angemerkt werden darf in diesem Zusammenhang, dass es sich hierbei sowohl um reine verschränkte GTS-Standorte handelt sowie auch um GTS-Standorte bei denen nur einzelne Klassen

(zumindest eine Klasse) in verschränkter Form geführt werden. Entsprechend der Anfrage wurde auch die Relation zur Gesamtzahl der Schulstandorte dargestellt.

Im Zeitraum der letzten sechs Schuljahre hat sich die Zahl der Standorte mit schulischer Tagesbetreuung in Summe um 309 Schulstandorte erhöht, wobei der Großteil der zusätzlichen Standorte auf die Volksschulen mit 289 zusätzlichen Standorten entfällt. Die Zahl der Standorte mit einem Angebot einer verschränkten schulischen Tagesbetreuung hat sich im genannten Zeitraum um 37 erhöht.

- Zu lit. f und g:

Die Errichtung neuer Standorte sowie die Genehmigung von bestehenden Standorten allgemeiner bildender Pflichtschulen als ganztägige Schulformen fällt kompetenzrechtliche nicht in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Bildung. Zur Zahl der geplanten Schulerrichtungen innerhalb der nächsten fünf Jahre kann daher keine Aussage getroffen werden. Weiters darf darauf hingewiesen werden, dass die Umwandlung bestehender Standorte im Lichte der gesetzlichen Regelungen des § 8d Abs. 3 Schulorganisationsgesetz zu sehen ist und „die Festlegung der Standorte [...] ganztägiger Schulformen auf Grund der Vorschriften über die Schulerhaltung zu erfolgen hat, wobei auf die Zahl der Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern zur Tagesbetreuung abzustellen ist, die Schulerhalter zu befragen sind und unter Bedachtnahme auf die räumlichen Voraussetzungen und auf andere regionale Betreuungsangebote eine klassen-, schulstufen-, schul- oder schulartenübergreifende Tagesbetreuung jedenfalls ab 15, bei sonstigem Nichtzustandekommen einer schulischen Tagesbetreuung auch bei schulartenübergreifender Führung jedenfalls ab 12 angemeldeten Schülern zu führen ist.“

Gemäß § 5 Abs. 7 Bildungsinvestitionsgesetz haben die Länder Ausbaupläne im Sinne von angestrebten Zielgrößen über die geplante Verwendung der Zweckzuschüsse gemäß § 2 Abs. 2 leg.cit. zu erstellen und jährlich zu aktualisieren. Auf Basis der Meldungen gemäß Bildungsinvestitionsgesetz ergeben sich für den weiteren Ausbau der schulischen Tagesbetreuung nachfolgende Schätzwerte für die Entwicklung der Betreuungsquote (nicht der Standorte) im Bereich der allgemein bildenden Pflichtschulen je Bundesland (vorbehaltlich der Genehmigung des Ausbauplanes für das Schuljahr 2025/26):

Schätzwerte für die Entwicklung der Betreuungsquote im Bereich der allgemein bildenden Pflichtschulen			
Bundesland	Schuljahr 2026/27	Schuljahr 2027/28	Schuljahr 2028/29
Burgenland	0,36%	0,96%	1,56%
Kärnten	0,24%	0,59%	0,95%
Niederösterreich	0,50%	1,00%	1,50%
Oberösterreich	0,43%	0,83%	1,23%
Salzburg	1,00%	1,40%	1,70%
Steiermark	0,04%	0,14%	0,24%
Tirol	1,00%	2,00%	3,00%
Vorarlberg	0,24%	0,44%	0,64%
Wien	1,68%	2,68%	3,68%

Die Angaben leiten sich von den Schätzungen der Bundesländer betreffend die zu erwartenden Zuwächse der Betreuungsquote (Schülerinnen- und Schülerzahlen) ab. Es wird jeweils ein Zuwachs in Prozentpunkten in Relation zum Basisschuljahr 2025/26 angegeben. Die Ausbaupläne sind dem Konzept der Ressourcen-, Ziel- und Leistungspläne der Bildungsdirektionen nachgebildet. Der Planungshorizont erstreckt sich über jeweils 5 Schuljahre und wird jährlich um ein Jahr rollierend erweitert bzw. aktualisiert. Betrachtet wird hierbei jeweils das vorangegangene und das aktuelle Schuljahr sowie die drei nachfolgenden Schuljahre.

Die Entwicklung der Infrastruktur im Bereich des Bundesschulbaus für ganztägige Schulformen an den Unterstufen der allgemein bildenden höheren Schulen findet entlang der entsprechenden Bedarfe in Abstimmung mit den Bildungsdirektionen im Rahmen der rollierenden Schulentwicklungsprogramme ihre entsprechende Berücksichtigung, wobei nicht zwischen der am jeweiligen Standort unter schulpartnerschaftlicher Einbeziehung zu bestimmenden Frage der organisatorischen Führung in getrennter und/oder verschränkter Form (es können auch beide Betreuungsformen parallel geführt werden) differenziert wird. Diesbezüglich darf auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 18951/J-NR/2024 vom 23. Juni 2024 und die Parlamentarische Anfrage Nr. 14541/J-NR/2023 vom 16. März 2023 verwiesen werden.

- Zu lit. h:

Nachstehend darf auf Grundlage der Daten aus den genehmigten Stellenplänen für allgemein bildende Pflichtschulen (APS) sowie der Bewirtschaftung aus dem Bereich der Bundeslehrpersonen die Entwicklung der Anteile der Standorte mit schulischer Tagesbetreuung (GTS) im Bereich der APS (Volksschulen, Mittelschulen, Sonderschulen und Polytechnische Schulen) sowie der Bundesschulen (AHS-Unterstufen) dargestellt werden.

Ausbaugrad der Standorte mit einem GTS Angebot (APS und AHS-U)						
Bundesland	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23	Schuljahr 2023/24	Schuljahr 2024/25	Schuljahr 2025/26
Burgenland	72,73%	75,97%	77,35%	76,82%	76,82%	81,47%
Kärnten	62,91%	66,96%	69,64%	73,95%	75,45%	73,81%
Niederösterreich	59,42%	59,76%	60,73%	61,10%	62,13%	63,27%
Oberösterreich	51,53%	53,36%	55,76%	56,29%	58,33%	59,35%
Salzburg	57,61%	57,65%	60,66%	63,07%	64,26%	54,10%
Steiermark	66,05%	66,76%	68,44%	66,67%	69,07%	69,05%
Tirol	35,39%	35,58%	37,34%	37,57%	40,97%	42,75%
Vorarlberg	60,85%	64,09%	63,08%	61,42%	67,92%	70,83%
Wien	56,51%	57,78%	59,35%	60,07%	59,29%	61,15%
<b>Österreich</b>	<b>56,82%</b>	<b>58,11%</b>	<b>59,78%</b>	<b>60,14%</b>	<b>61,83%</b>	<b>62,34%</b>

Quelle: def. Stellenpläne für allgemein bildende Pflichtschulen, Realstundenbewirtschaftung

Zu Frage 2:

- *Wie stellt sich der aktuelle Stand der ganztägigen Schulformen dar?*
  - a. *Wie viele Schulplätze in ganztägigen Schulen gibt es seit dem Schuljahr 2020/21? Bitte um tabellarische Aufschlüsselung nach Schuljahren, Bundesländern, Bildungsregionen, Urbanisierungsgrad (dicht besiedelt, mittel besiedelt, dünn besiedelt) und Schularten sowie nach offenen oder verschränkten Ganztagschulen.*
  - b. *An wie vielen als Ganztagschulen geltenden Schulen (verschränkt oder offen) findet die Betreuung am Nachmittag außerschulisch statt? Bitte um tabellarische Aufschlüsselung nach Schuljahren, Bundesländern, Bildungsregionen, Urbanisierungsgrad (dicht besiedelt, mittel besiedelt, dünn besiedelt) und Schularten sowie nach offenen oder verschränkten Ganztagschulen; zusätzlich sollen diese Zahlen jeweils in Relation zur Gesamtzahl der Ganztagschulen gesetzt werden.*
  - c. *Für wie viele dieser oben angeführten Schulplätze wird auch in Ferienzeiten ein Betreuungsangebot angeboten? Bitte um tabellarische Aufschlüsselung nach Schuljahren, Bundesländern, Bildungsregionen, Urbanisierungsgrad (dicht besiedelt, mittel besiedelt, dünn besiedelt) und Schularten sowie nach offenen oder verschränkten Ganztagschulen und außerschulischen Ferienbetreuungsangebot.*
  - d. *Wie viele Hortplätze/Nachmittagsbetreuungsplätze gibt es, die nicht als Teil einer ganztägigen Schule gelten? Bitte um tabellarische Aufschlüsselung nach Schuljahren, Bundesländern, Bildungsregionen und Urbanisierungsgrad (dicht besiedelt, mittel besiedelt, dünn besiedelt); zusätzlich sollen diese Zahlen jeweils in Relationen zu der Gesamtzahl an Hortplätzen/Nachmittagsbetreuungsplätzen gesetzt werden.*

- Zu lit. a:

In Hinblick auf den Umfang der angefragten Auswertungen und deren Gliederung nach Bildungsregionen sowie für fünf Schularten im Zeitraum von sechs Schuljahren darf auf die angeschlossene Anlage (Beilage Frage 1 und 2) verwiesen werden.

Auf Grundlage der Daten aus den genehmigten Stellenplänen für allgemein bildende Pflichtschulen (APS) sowie der Bewirtschaftung aus dem Bereich der Bundeslehrpersonen werden die Entwicklungen der Zahl der Schülerinnen und Schüler in schulischer Tagesbetreuung (GTS) im Bereich der APS (Volksschulen, Mittelschulen, Sonderschulen und Polytechnische Schulen) sowie der Bundesschulen (AHS-Unterstufen) dargestellt. Die Werte stellen jeweils die Summe der Schülerinnen und Schüler in schulischer Tagesbetreuung je Bildungsregion, Bundesland und Schulart im betreffenden Schuljahr dar. Weiters wird eine Differenzierung nach Schülerinnen und Schüler, die einen GTS-Standort mit einem Angebot einer verschränkten schulischen Tagesbetreuung besuchen, abgebildet. Angemerkt werden darf in diesem Zusammenhang, dass es sich hierbei sowohl um reine verschränkte GTS-Standorte handelt sowie auch um GTS-Standorte bei denen nur einzelne Klassen (zumindest eine Klasse) in verschränkter Form geführt werden.

- Zu lit. b bis d:

Außerschulische Betreuung, zu der neben der Tages- auch die Ferienbetreuung gehört, fällt in Gesetzgebung und Vollziehung in die Zuständigkeit der Länder, ebenso das Hortwesen. Das Bundesministerium für Bildung verfügt dementsprechend über keine systematischen Erhebungen zum Bedarf und Angebot an Ferienbetreuung, außerschulischer Betreuung und Betreuung im Hortwesen, noch führt es solche mangels Zuständigkeit durch.

Für den Bereich außerschulische Betreuung von Schülerinnen und Schülern kann jedoch auf die Daten der Kindertagesheimstatistik der Bundesanstalt „Statistik Österreich“ (Statistik Austria) verwiesen werden. In der jährlich im Herbst veröffentlichten Kindertagesheimstatistik ist ersichtlich wie viele Kinder im schulpflichtigen Alter (6- bis 15-jährige Kinder) eine außerschulische Betreuung besuchen. Hierbei kann zwischen den beiden Betreuungsformen „altersgemischte Betreuung“ und „Hort“ unterschieden werden. Nachstehend werden für die Schuljahre 2020/21 bis 2024/25 die Daten aus der Kindertagesheimstatistik für Anzahl der Kinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahren, die eine außerschulische Betreuung besuchen, dargestellt. Weiters wird ebenfalls eine Differenzierung nach den beiden Betreuungsformen „altersgemischte Betreuung“ und „Hort“ abgebildet. Für das Schuljahr 2025/26 liegen noch keine aktuellen Daten aus der Kindertagesheimstatistik der Statistik Austria vor. Demnach stammen die letztaktuellen Daten für die außerschulische Betreuung für 6- bis 15-jährige Kinder aus dem Schuljahr 2024/25.

<b>Außerschulische Betreuung für 6 bis 15- jährige Kinder</b>					
<b>Bundesland</b>	<b>2020/21</b>	<b>2021/22</b>	<b>2022/23</b>	<b>2023/24</b>	<b>2024/25</b>
Burgenland	1.006	897	789	792	831
Kärnten	3.888	3.580	3.540	3.316	3.092
Niederösterreich	9.423	9.197	9.982	9.760	9.739
Oberösterreich	12.829	12.847	12.847	13.004	12.743
Salzburg	2.367	2.218	2.097	1.930	1.841
Steiermark	2.296	2.265	2.239	2.182	2.129
Tirol	3.296	3.526	3.876	4.170	4.209
Vorarlberg	1.805	2.032	2.329	2.943	2.784
Wien	8.499	18.337	18.903	16.790	16.179
<b>Österreich</b>	<b>55.409</b>	<b>54.899</b>	<b>56.602</b>	<b>54.887</b>	<b>53.547</b>

Quelle: Kindertagesheimstatistik für das jeweilige Kindergartenjahr

<b>Altersgemischte Betreuung für 6 bis 15- jährige Kinder</b>					
<b>Bundesland</b>	<b>2020/21</b>	<b>2021/22</b>	<b>2022/23</b>	<b>2023/24</b>	<b>2024/25</b>
Burgenland	212	222	198	192	181
Kärnten	218	126	158	79	69
Niederösterreich	488	496	492	514	425
Oberösterreich	91	94	116	119	79
Salzburg	386	361	357	310	259
Steiermark	109	112	102	102	118
Tirol	-	-	-	-	-
Vorarlberg	103	95	64	42	71
Wien	2.867	3.961	4.646	3.535	3.326
<b>Österreich</b>	<b>4.474</b>	<b>5.467</b>	<b>6.133</b>	<b>4.893</b>	<b>4.528</b>

Quelle: Kindertagesheimstatistik für das jeweilige Kindergartenjahr

<b>Horte für 6 bis 15- jährige Kinder</b>					
<b>Bundesland</b>	<b>2020/21</b>	<b>2021/22</b>	<b>2022/23</b>	<b>2023/24</b>	<b>2024/25</b>
Burgenland	794	675	591	600	650
Kärnten	3.670	3.454	3.382	3.237	3.023
Niederösterreich	8.935	8.701	9.490	9.246	9.314
Oberösterreich	12.738	12.753	12.731	12.885	12.664
Salzburg	1.981	1.857	1.740	1.620	1.582
Steiermark	2.187	2.153	2.137	2.080	2.011
Tirol	3.296	3.526	3.876	4.170	4.209
Vorarlberg	1.702	1.937	2.265	2.901	2.713
Wien	15.632	14.376	14.257	13.255	12.853
<b>Österreich</b>	<b>50.935</b>	<b>49.432</b>	<b>50.469</b>	<b>49.994</b>	<b>49.019</b>

Quelle: Kindertagesheimstatistik für das jeweilige Kindergartenjahr

### Zu Frage 3:

- *Wie viele Mittel wurden von den Bundesländern für den Ausbau von ganztägigen Schulformen seit dem Schuljahr 2020/21 abgeholt und für was wurden diese Mittel von den Bundesländern verwendet? Bitte um tabellarische Aufschlüsselung nach Schuljahren, Bundesländern und Verwendung der Mittel (z.B. Ausbau, Bestandsfinanzierung, außerschulische Betreuung, schulische und außerschulische Betreuung in Ferienzeiten etc.). Bitte die Ausgaben für bestimmte Maßnahmen auch in Verhältnis zueinander setzen.*

Dazu darf in Hinblick auf den Umfang der angefragten Auswertungen auf die angeschlossene Anlage (Beilage Frage 3) verwiesen werden, die eine Gliederung ausbezahlter und verbrauchter Bildungsinvestitionsgesetz (BIG) bzw. Art. 15a B-VG Mittel dargestellt. Für das Schuljahr 2025/26 bzw. Jahr 2026 erfolgt die Mittelbereitstellung durch den Bund an die Länder entsprechend den gesetzlichen Regelungen mit Ende März 2026. Die Abrechnung für das Schuljahr 2025/26 wird mit Ende des Jahres 2026 durchgeführt.

In Summe wurden in der gesamten Laufzeit des Bildungsinvestitionsgesetzes (BIG), seit 2019 bis einschließlich 2026, EUR 234,5 Mio. BIG Mittel gemäß § 2 Abs. 2 und 2c BIG sowie rund EUR 169 Mio. nicht verbrauchter Art. 15a B-VG Mittel gemäß § 2 Abs. 2b BIG seitens des Bundes an die Länder ausbezahlt. Dem gegenüber wurden für die Schuljahre 2019/20 bis 2024/25 in Summe bereits rund EUR 313,7 Mio. seitens der Länder beim Bund abgerechnet. Angemerkt werden darf an dieser Stelle, dass die Ergebnisse der Abrechnung des Schuljahres 2024/25 vorbehaltlich der letztenden Controlling-Schritte und der Genehmigung sowie Versendung durch den Bund an die Bundesländer berücksichtigt wurden. Etwaige kleinere Änderungen oder Verschiebungen sind demnach noch möglich.

Eine Aufschlüsselung der abgerechneten Mittel nach den Maßnahmen „Infrastruktur“, „Personal Freizeit“ sowie „Personal Ferien“ sowohl für den Ausbau und den Bestand ist ebenfalls der angeschlossenen Anlage (Beilage Frage 3) zu entnehmen. Hieraus kann abgeleitet werden, dass österreichweit rund 78,5% der Mittel für das Personal in der Freizeit verwendet wurde. Hingegen beläuft sich der Anteil für Infrastruktur auf rund 17,6% und der Anteil für die Freizeit auf rund 3,9%.

#### Zu Frage 4:

- *Ziel des Bildungsinvestitionsgesetzes ist[. ... , dass ein flächendeckendes Angebot an Tagesbetreuung an ganztägigen Schulformen und anderen Betreuungseinrichtungen für 40 % der Kinder von 6 bis 15 Jahren bzw. bei 85 % der allgemeinbildenden Pflichtschulen zur Verfügung steht. Weiters sollen an ganztägigen Schulformen auch außerschulische Betreuungsangebote während der Ferienzeiten (auch Herbstferien) zur Verfügung stehen ... ].*
  - a. *Wie ist der Umsetzungsstand in den jeweiligen Bundesländern seit dem Schuljahr 2020/21? Bitte um genaue Aufschlüsselung nach den im Gesetz angeführten Parametern und den jährlichen Zielzuständen in Relation zu den jeweiligen Umsetzungszuständen (Bsp.: Wie hoch ist der Anteil der Kinder von 6 bis 15 Jahren, die eine Tagesbetreuung an ganztägigen Schulformen haben, wie viel Prozent der APS haben ganztägiges Angebot etc.) sowie nach Schuljahren, Bundesländern, Bildungsregionen, Urbanisierungsgrad und Schulformen.*
  - b. *Wie ist Ihre Einschätzung zu den erreichten Zielen?*
  - c. *Welche konkreten Maßnahmen werden Sie treffen, um die Ziele im BIG auch zu erreichen?*

Betreffend der Frage nach dem Zielerreichungsgrad der Betreuungsquote im Pflichtschulbereich darf auf die nachstehenden Aufstellungen für die Schuljahre 2020/21 bis 2025/26 verwiesen werden. Im Schuljahr 2024/25 wurde eine Betreuungsquote in der schulischen Tagesbetreuung an allgemein bildenden Pflichtschulen (APS: Volksschulen, Mittelschulen, Sonderschulen und Polytechnische Schulen) sowie der Bundesschulen (AHS-Unterstufen) von 32,41% (exklusive AHS-Unterstufe: 30,22%) erreicht. Werden hier auch die betreuten Kinder in außerschulischen Tagesbetreuungen (Horten)

miteingeschlossen, so wurde eine gesamte Betreuungsquote von 47,53% (exklusive AHS-Unterstufe: 38,81%) erreicht.

Datengrundlage hierfür bilden die genehmigten Stellenpläne für allgemein bildende Pflichtschulen, die Bewirtschaftung aus dem Bereich der Bundeslehrpersonen sowie die Kindertagesheimstatistik der Bundesanstalt „Statistik Österreich“ (Statistik Austria). Für das Schuljahr 2025/26 liegen noch keine aktuellen Daten aus der Kindertagesheimstatistik vor. Demnach kann nur eine Aussage über die Betreuungsquote an schulischer Tagesbetreuung (APS- und AHS-Unterstufe) getroffen werden. Hier wurde eine Quote von 33,69% (exklusive AHS-Unterstufe: 31,38%) erreicht und somit das Ziel von 30% übertroffen.

Betreuungsquote APS + AHS-U, Schuljahr 2020/21								
Bundesland	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Pflichtschulen	davon in schulischer Tagesbetreuung	Schülerinnen und Schüler an AHS-U	davon in schulischer Tagesbetreuung	Betreuungsquote schulische Tagesbetreuung APS + AHS-U	6 bis 15-jährige Kinder in außerschulischer Tagesbetreuung	gesamt 6 bis 15-jährige Kinder in Tagesbetreuung	Betreuungsquote gesamt *
Burgenland	18.069	6.811	3.512	343	33,15%	1.006	8.160	45,16%
Kärnten	33.318	7.155	8.207	1.371	20,53%	3.888	12.414	37,26%
Niederösterreich	111.526	21.962	22.781	7.375	21,84%	9.423	38.760	34,75%
Oberösterreich	107.586	18.707	16.637	3.357	17,76%	12.829	34.893	32,43%
Salzburg	37.557	6.963	7.292	3.888	24,19%	2.367	13.218	35,19%
Steiermark	75.208	16.018	15.721	4.716	22,80%	2.296	23.030	30,62%
Tirol	52.473	5.586	7.488	2.419	13,35%	3.296	11.301	21,54%
Vorarlberg	31.446	9.170	4.005	3.848	36,72%	1.805	14.823	47,14%
Wien	112.793	46.124	37.123	18.037	42,80%	18.499	82.660	73,28%
<b>Österreich</b>	<b>579.976</b>	<b>138.496</b>	<b>122.766</b>	<b>45.354</b>	<b>26,16%</b>	<b>55.409</b>	<b>239.259</b>	<b>41,25%</b>

Quelle: definitiver Stellenantrag für allgemein bildende Pflichtschulen, Realstundenzuteilung Bundesschulen, Kindertagesheimstatistik: Horte und altersgemischte Betreuungsgruppen

\*bezogen auf Schülerinnen und Schüler im Pflichtschulalter

Betreuungsquote APS + AHS-U, Schuljahr 2021/22								
Bundesland	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Pflichtschulen	davon in schulischer Tagesbetreuung	Schülerinnen und Schüler an AHS-U	davon in schulischer Tagesbetreuung	Betreuungsquote schulische Tagesbetreuung APS + AHS-U	6 bis 15-jährige Kinder in außerschulischer Tagesbetreuung	gesamt 6 bis 15-jährige Kinder in Tagesbetreuung	Betreuungsquote gesamt *
Burgenland	18.019	7.053	3.564	265	33,91%	897	8.215	45,59%
Kärnten	33.077	8.149	8.235	1.332	22,95%	3.580	13.061	39,49%
Niederösterreich	111.150	22.278	22.935	8.031	22,60%	9.197	39.506	35,54%
Oberösterreich	107.452	19.224	16.843	3.994	18,68%	12.847	36.065	33,56%
Salzburg	37.556	7.406	7.362	3.886	25,14%	2.218	13.510	35,97%
Steiermark	75.553	16.918	15.807	4.743	23,71%	2.265	23.926	31,67%
Tirol	52.296	5.942	7.499	2.490	14,10%	3.526	11.958	22,87%
Vorarlberg	31.335	9.429	4.142	3.726	37,08%	2.032	15.187	48,47%
Wien	113.289	49.638	37.689	18.514	45,14%	18.337	86.489	76,34%
<b>Österreich</b>	<b>579.727</b>	<b>146.037</b>	<b>124.076</b>	<b>46.981</b>	<b>27,43%</b>	<b>54.899</b>	<b>247.917</b>	<b>42,76%</b>

Quelle: definitiver Stellenantrag für allgemein bildende Pflichtschulen, Realstundenzuteilung Bundesschulen, Kindertagesheimstatistik: Horte und altersgemischte Betreuungsgruppen

\*bezogen auf Schülerinnen und Schüler im Pflichtschulalter

Betreuungsquote APS + AHS-U, Schuljahr 2022/23								
Bundesland	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Pflichtschulen	davon in schulischer Tagesbetreuung	Schülerinnen und Schüler an AHS-U	davon in schulischer Tagesbetreuung	Betreuungsquote schulische Tagesbetreuung APS + AHS-U	6 bis 15-jährige Kinder in außerschulischer Tagesbetreuung	gesamt 6 bis 15-jährige Kinder in Tagesbetreuung	Betreuungsquote gesamt *
Burgenland	18.724	7.533	3.592	241	34,84%	789	8.563	45,73%
Kärnten	33.785	9.080	8.206	1.352	24,84%	3.540	13.972	41,36%
Niederösterreich	115.301	23.751	23.190	9.214	23,80%	9.982	42.947	37,25%
Oberösterreich	110.983	20.271	16.885	5.007	19,77%	12.847	38.125	34,35%
Salzburg	38.610	8.436	7.413	4.413	27,92%	2.097	14.946	38,71%
Steiermark	77.584	18.371	16.014	4.869	24,83%	2.239	25.479	32,84%
Tirol	53.518	6.571	7.559	2.756	15,27%	3.876	13.203	24,67%
Vorarlberg	31.969	10.504	4.204	3.783	39,50%	2.329	16.616	51,97%
Wien	118.358	55.747	38.075	19.892	48,35%	18.903	94.542	79,88%
<b>Österreich</b>	<b>598.832</b>	<b>160.264</b>	<b>125.138</b>	<b>51.527</b>	<b>29,25%</b>	<b>56.602</b>	<b>268.393</b>	<b>44,82%</b>

Quelle: definitiver Stellenantrag für allgemein bildende Pflichtschulen, Realstundenzuteilung Bundesschulen, Kindertagesheimstatistik: Horte und altersgemischte Betreuungsgruppen

\*bezogen auf Schülerinnen und Schüler im Pflichtschulalter

Betreuungsquote APS + AHS-U, Schuljahr 2023/24								
Bundesland	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Pflichtschulen	davon in schulischer Tagesbetreuung	Schülerinnen und Schüler an AHS-U	davon in schulischer Tagesbetreuung	Betreuungsquote schulische Tagesbetreuung APS + AHS-U	6 bis 15-jährige Kinder in außerschulischer Tagesbetreuung	gesamt 6 bis 15-jährige Kinder in Tagesbetreuung	Betreuungsquote gesamt *
Burgenland	19.029	7.807	3.562	302	35,89%	792	8.901	46,78%
Kärnten	34.418	10.013	8.182	1.338	26,65%	3.316	14.667	42,61%
Niederösterreich	117.060	26.205	23.156	9.689	25,60%	9.760	45.654	39,00%
Oberösterreich	113.131	21.400	16.890	4.764	20,12%	13.004	39.168	34,62%
Salzburg	39.388	9.026	7.425	4.445	28,78%	1.930	15.401	39,10%
Steiermark	79.301	19.558	16.054	5.145	25,91%	2.182	26.885	33,90%
Tirol	54.360	7.122	7.635	2.965	16,27%	4.170	14.257	26,23%
Vorarlberg	32.769	11.666	4.164	3.646	41,46%	2.943	18.255	55,71%
Wien	122.195	61.158	38.260	21.150	51,30%	16.790	99.098	81,10%
<b>Österreich</b>	<b>611.651</b>	<b>173.955</b>	<b>125.328</b>	<b>53.444</b>	<b>30,86%</b>	<b>54.887</b>	<b>282.286</b>	<b>46,15%</b>

Quelle: definitiver Stellenantrag für allgemein bildende Pflichtschulen, Realstundenzuteilung Bundesschulen, Kindertagesheimstatistik: Horte und altersgemischte Betreuungsgruppen

\*bezogen auf Schülerinnen und Schüler im Pflichtschulalter

Betreuungsquote APS + AHS-U, Schuljahr 2024/25								
Bundesland	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Pflichtschulen	davon in schulischer Tagesbetreuung	Schülerinnen und Schüler an AHS-U	davon in schulischer Tagesbetreuung	Betreuungsquote schulische Tagesbetreuung APS + AHS-U	6 bis 15-jährige Kinder in außerschulischer Tagesbetreuung	gesamt 6 bis 15-jährige Kinder in Tagesbetreuung	Betreuungsquote gesamt *
Burgenland	19.355	7.882	3.528	365	36,04%	831	9.078	46,90%
Kärnten	34.635	10.877	8.110	1.348	28,60%	3.092	15.317	44,22%
Niederösterreich	118.720	27.611	23.342	9.428	26,07%	9.739	46.778	39,40%
Oberösterreich	115.234	23.131	16.879	4.906	21,22%	12.743	40.780	35,39%
Salzburg	39.756	9.524	7.349	4.620	30,03%	1.841	15.985	40,21%
Steiermark	80.479	20.733	16.050	5.169	26,83%	2.129	28.031	34,83%
Tirol	55.207	7.456	7.654	3.208	16,96%	4.209	14.873	26,94%
Vorarlberg	33.359	13.659	4.172	3.798	46,51%	2.784	20.241	60,68%
Wien	126.522	67.497	38.496	21.477	53,92%	16.179	105.153	83,11%
<b>Österreich</b>	<b>623.267</b>	<b>188.370</b>	<b>125.580</b>	<b>54.319</b>	<b>32,41%</b>	<b>53.547</b>	<b>296.236</b>	<b>47,53%</b>

Quelle: definitiver Stellenantrag für allgemein bildende Pflichtschulen, Realstundenzuteilung Bundesschulen, Kindertagesheimstatistik: Horte und altersgemischte Betreuungsgruppen

\*bezogen auf Schülerinnen und Schüler im Pflichtschulalter

Betreuungsquote APS + AHS-U, Schuljahr 2025/26					
Bundesland	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Pflichtschulen	davon in schulischer Tagesbetreuung	Schülerinnen und Schüler an AHS-U	davon in schulischer Tagesbetreuung	Betreuungsquote schulische Tagesbetreuung APS + AHS-U
Burgenland	19.250	8.247	3.532	608	38,87%
Kärnten	34.656	10.926	8.053	1.355	28,76%
Niederösterreich	118.963	27.956	23.433	10.323	26,88%
Oberösterreich	116.035	24.101	17.070	4.819	21,73%
Salzburg	40.163	9.356	7.407	4.550	29,23%
Steiermark	80.951	21.097	16.099	5.544	27,45%
Tirol	55.421	8.121	7.687	3.709	18,75%
Vorarlberg	33.553	14.952	4.207	3.803	49,67%
Wien	127.655	71.901	38.649	22.219	56,60%
<b>Österreich</b>	<b>626.647</b>	<b>196.657</b>	<b>126.137</b>	<b>56.930</b>	<b>33,69%</b>

Quelle: definitiver Stellenantrag für allgemein bildende Pflichtschulen, Realstundenzuteilung Bundesschulen

Seitens des Bundesministeriums für Bildung wird weiterhin an der Erreichung der im Bildungsinvestitionsgesetz genannten Zielwerte festgehalten und davon ausgegangen, dass diese bei anhaltenden positiven Entwicklungen im Bereich der ganztägigen Schulform bis zum Jahr 2033 erreicht werden können. Jenes Ziel, gemessen an der Zahl der betreuten Kinder von 6 bis 15 Jahren wird bereits erfüllt. Der anhaltend positive Entwicklungstrend der Zahlen unterstreicht somit die Erfolgsgeschichte der ganztägigen Schulform und zeigt, dass die Nachfrage nach einem gut ausgebauten Angebot nach wie vor gegeben ist.

Mit BGBl. I Nr. 3/2026 erfolgte eine Novellierung der Regelungen im Bildungsinvestitionsgesetz, wobei jedenfalls ein Ausbau der erforderlichen Plätze in der schulischen Tagesbetreuung sichergestellt und vorangetrieben werden soll. Mit dieser Novelle wurde eine generelle Flexibilisierung der bestehenden Regelungen angestrebt, um den Mittelabruf wie Mittelverbrauch für die Länder zu vereinfachen. Hierzu zählt etwa eine Erleichterung von Mittelüberträgen in Folgejahre und damit der Entfall von bestimmten bestehenden zeitlichen Beschränkungen. Ebenfalls vorgesehen ist eine Valorisierung von Höchstbeträgen sowie die Stärkung der Bestandsfinanzierung in Abhängigkeit vom Ausbaugrad der einzelnen Bundesländer. Ziel ist es, den Ländern einen größeren Gestaltungsspielraum zu verschaffen, sodass die Mittel noch gezielter und den jeweiligen regionalen Erfordernissen entsprechend eingesetzt werden können und bestmöglich bei den Schülerinnen und Schülern ankommen.

Durch das Bildungsinvestitionsgesetz und insbesondere dessen diesjähriger Novellierung wird deutlich unterstrichen, wie wichtig das Thema der ganztägigen Schulform in Österreich ist. Die aktuelle Bundesregierung legt ebenfalls einen Fokus auf die ganztägige Schulform und hat diese im Regierungsprogramm direkt unter dem Themenschwerpunkt „Ausbau der Ganztagschulen, Gemeinsame Schule“ verankert.

Beilagen

Wien, 27. April 2026

Christoph Wiederkehr, MA

